

Kompetenzbereiche aus „Bildungsstandards und Inhaltsfelder Hessen“

Evangelische Religion

Mittlerer Schulabschluss

- Wahrnehmen und beschreiben
- Deuten und verstehen
- Fragen und begründen
- Kommunizieren und bewerten
- Ausdrücken und gestalten
- Entscheiden und teilhaben

Primarstufe

- Wahrnehmen und beschreiben
- Fragen und begründen
- Deuten und verstehen
- Kommunizieren und Anteil nehmen
- Ausdrücken und gestalten
- Handeln und teilhaben

Diese Kompetenzbereiche werden durch die Standards konkretisiert.

Katholische Religion

Mittlerer Schulabschluss

- Wahrnehmungskompetenz
- Deutungskompetenz
- Urteilskompetenz
- Kommunikationskompetenz
- Partizipationskompetenz

Primarstufe

- Wahrnehmungskompetenz
- Deutungskompetenz
- Partizipationskompetenz
- Urteilskompetenz

Diese Kompetenzbereiche werden durch die Standards konkretisiert.



➤ **Fachdidaktische Konzeptionen:**

- Elementarisierung
- Konstruktivismus
- Korrelation
- Performativität
- Bibeldidaktik
- Symboldidaktik

➤ **Anforderungssituationen identifizieren und kompetenzförderliche Lehr- und Lernprozesse gestalten:**

- Methoden der Arbeit mit biblischen Texten
- bildorientierte Methoden
- spielerische, musikalische und meditative Handlungselemente
- theologisieren
- offene Lernformen: Stationen/Freiarbeit/projektartiges Arbeiten/Werkstattarbeit
- Erkundung und Begegnung
- ritualisierte Elemente
- gestaltete Lernumgebung

➤ **Grundlagen für eine differenzierte, individuelle Wahrnehmung der Lernenden sind:**

- Stufenmodelle religiöser Entwicklung
- Stufenmodelle moralischer Entwicklung
- Entwicklung des Gottesbildes
- Orientierung an den Kompetenzbereichen für den RU
- motivationale Ausgangslage, insbesondere in der Sek. I

➤ **Als Methoden zur Ermittlung der Lernausgangslage bieten sich an:**

- religiöses Interview
- offene und angeleitete Gespräche im Unterricht
- kreativer Ausdruck
- bildnerisches Gestalten
- kreatives Schreiben
- szenische Darstellungen
- Erzählen

➤ **Die Lehrkraft kann**

- unterschiedliche theoretische Entwicklungsmodelle auf die Lerngruppe beziehen.
- sich eine Exegese/theologische Inhalte fachlich legitimiert und literaturgestützt erarbeiten.
- ein ausgewähltes didaktisches Konzept zur Unterrichtsplanung anwenden.
- die elementare Wahrheit auf die Lernenden bezogen formulieren.
- unterschiedliche Formen des Lernens anregen, die den Dialog zwischen Lebenswirklichkeit und Glaubensinhalt ermöglichen.
- den individuellen Lernweg mit einer wertschätzenden Haltung begleiten.